

APIS IQ-Tools mit Lizenz-Server

Installationshandbuch Version 7

Installation Lizenz-Server

Verbinden mit APIS IQ-Software

APIS Informationstechnologien GmbH

Inhalt

Systemvoraussetzungen.....	3
Lieferumfang – Auslieferung per E-Mail	3
Download und Installation der FlexID Dongle Treiber.....	3
Schritt 2# Unterstützung zusätzlicher Sprachen.....	5
Schritt 3# Auswählen der WibuKey Komponenten.....	6
Schritt 4# Änderungen prüfen und bestätigen	7
Schritt 5# Installation abschließen.....	8
Download und Installation des Lizenz-Servers.....	9
Schritt 1# Download des Installationsarchivs und Start der Installation	9
Schritt 2# Ein Verzeichnis für die Installation auswählen.....	10
Schritt 3# Ein Datenverzeichnis auswählen.....	10
Schritt 3a# Dateien aus vorhergehender Installation importieren - optional	11
Schritt 4# Wichtige Information: Installation der Visual C++ Komponenten	12
Schritt 5# Die Konfiguration starten	13
Schritt 6# Konfiguration des Service	14
Download und Hinzufügen des Apis Vendor Daemons	15
Lizenzen in den Lizenz-Server integrieren.....	15
Download und Installation der APIS IQ-Software.....	22
Verbindung der APIS IQ-Software mit dem FlexLM Publisher License Server	23
Wechseln zwischen verschiedenen Produkten oder Auschecken einer Lizenz.....	25
Ändern des Produktes.....	26
Auschecken einer Lizenz	27
Einchecken einer Lizenz	30
Troubleshooting: Häufige Probleme.....	31

Systemvoraussetzungen

Lizenz-Server

- 300 MB freier Festplattenspeicherplatz
- Server mit einem Windows Betriebssystem mindestens Windows 7 oder Windows Server 2008 R2 (x86 oder x64 werden unterstützt).
- Der Server muss für die Clients über eine Netzwerkverbindung zugänglich sein. Obwohl es technisch möglich ist, den FlexNet Publisher License Server lokal auf dem gleichen Rechner zu installieren, auf dem auch die APIS IQ-Software läuft, wird das nicht zu empfohlen.
- Eine aktuelle Java Runtime Umgebung (JRE), mindestens Java 8.
- Visual Studio Runtime Komponenten (VC++ 2013). Diese werden während der Installation bereitgestellt.
- Ein freier USB-Port für den FlexID Dongle

Lokaler Arbeitsplatz

- PC mit einem IA32 (x86) kompatiblen Prozessor
- Microsoft Windows 7, Windows 8.x (Desktop Modus) oder Windows 10
- 500 MB freier Festplattenspeicherplatz
- Mindestens 1024 MB freier Arbeitsspeicher (RAM) und eine Bildschirmauflösung von mindestens 1024 x 768 Bildpunkten
4 GB RAM, CPU 2 GHz und mehr, und eine Bildschirmauflösung von mindestens 1600 x1024 Bildpunkten sind empfohlen.

Lieferumfang – Auslieferung per E-Mail

Die E-Mail mit der die APIS IQ-Software ausgeliefert wurde, sollte folgende Bestandteile enthalten:

- Downloadlink für den Lizenz-Server
- Downloadlink für den APIS Vendor Daemon
- Downloadlink für die APIS IQ-Software
- Downloadlink für die FlexID Dongle Treiber
- LIC-Datei (Anhang)
- Lieferschein (Anhang)
- Handbuch APIS IQ-Software für Version 7 "**manual_rmttools_v70_de.pdf**" (Anhang)
- Installationshandbuch APIS IQ-Tools Lizenz-Server Teil für Version 7 "**flexnet_license_server_installation_v70_de.pdf**" (Anhang)
- Installationshandbuch APIS IQ-Tools für Version 7 "**apis_iq_software_installation_v70_de.pdf**" (Anhang)

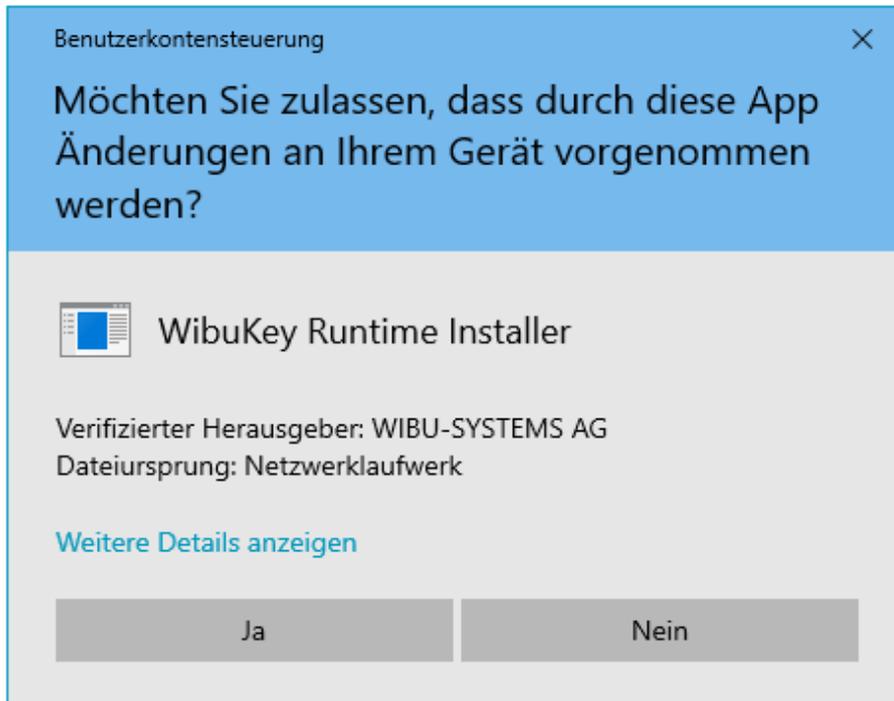
Download und Installation der FlexID Dongle Treiber

Wir empfehlen, den Treiber zu installieren, bevor Sie den Dongle am Server einstecken.

Die angebotenen FlexID 10 Dongles basieren auf den WibuKey Produkten der Firma WIBU-SYSTEMS AG. Sie werden während der Installation auch als "**WibuKey**" referenziert.

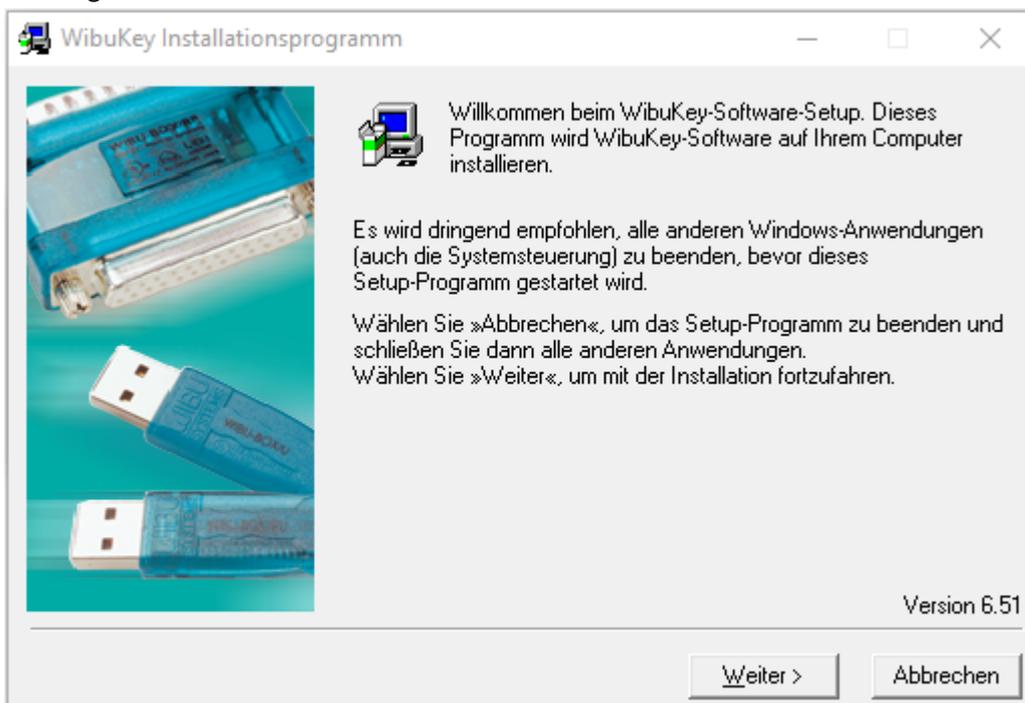
Schritt 1# Download der Treiber und Start der Installation

- Öffnen Sie die E-Mail mit der Sie die Auslieferung bekommen haben und klicken Sie auf den Link für die FlexID Dongle Treiber.
- Speichern Sie die Datei **WkRuntime.exe** auf dem Server, auf dem Sie später den Lizenzserver installieren möchten.
- Machen Sie einen Doppelklick auf die Datei **WkRuntime.exe** um die Installation zu starten.
- Bestätigen Sie die Meldung der **Benutzerkontensteuerung** mit **Ja**.



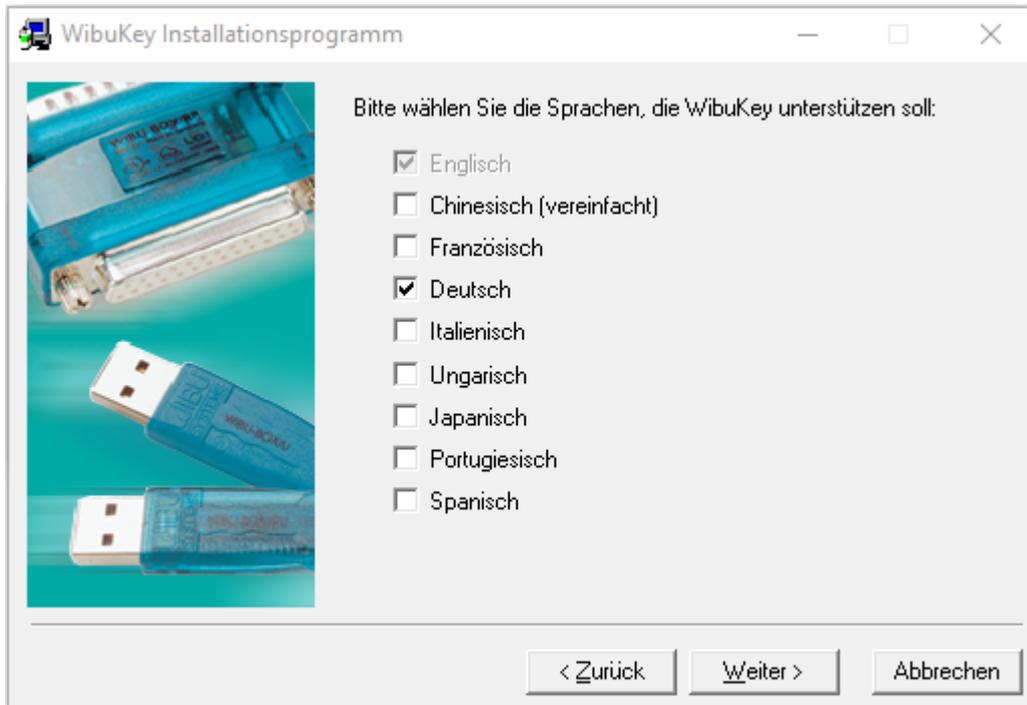
Damit öffnen Sie das selbstextrahierende Archiv und starten den Installationsprozess des passenden Treibers.

- Stellen Sie sicher, dass alle Windows Programme (inklusive Systemsteuerung) beendet sind. Bestätigen Sie dann den Start der Installation mit **Weiter**.



Schritt 2# Unterstützung zusätzlicher Sprachen

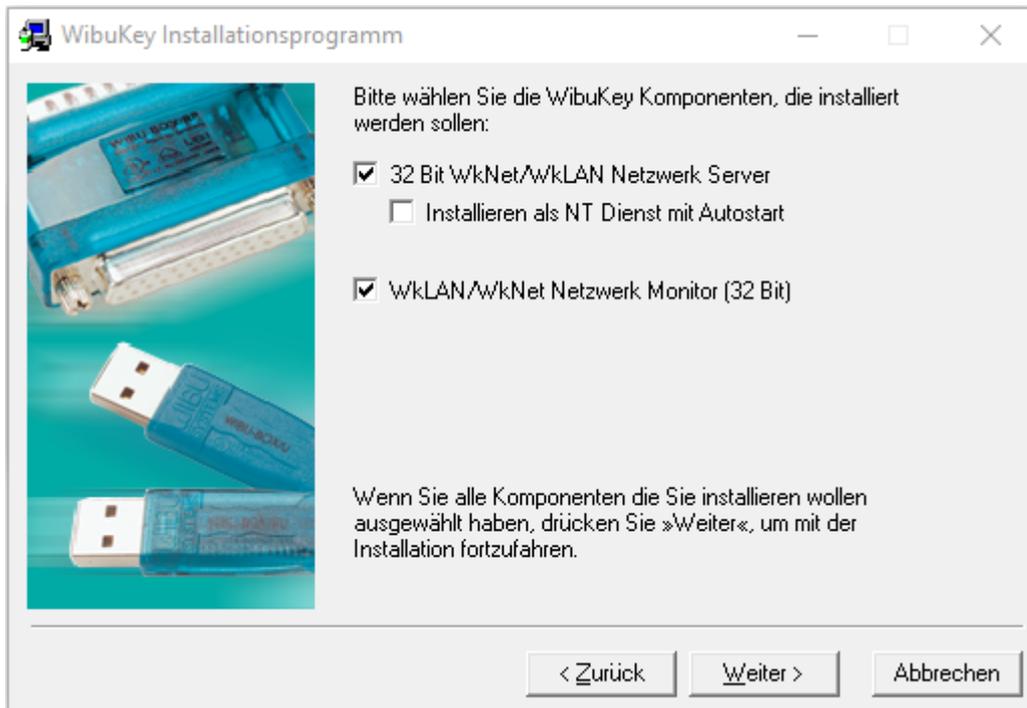
Wählen Sie zusätzliche Sprachen aus, die von WibuKey unterstützt werden sollen. Wenn Sie hier Häkchen setzen, werden zusätzliche Hilfedateien in anderen Sprachen installiert.



Bestätigen Sie mit einem Klick auf **Weiter**.

Schritt 3# Auswählen der WibuKey Komponenten

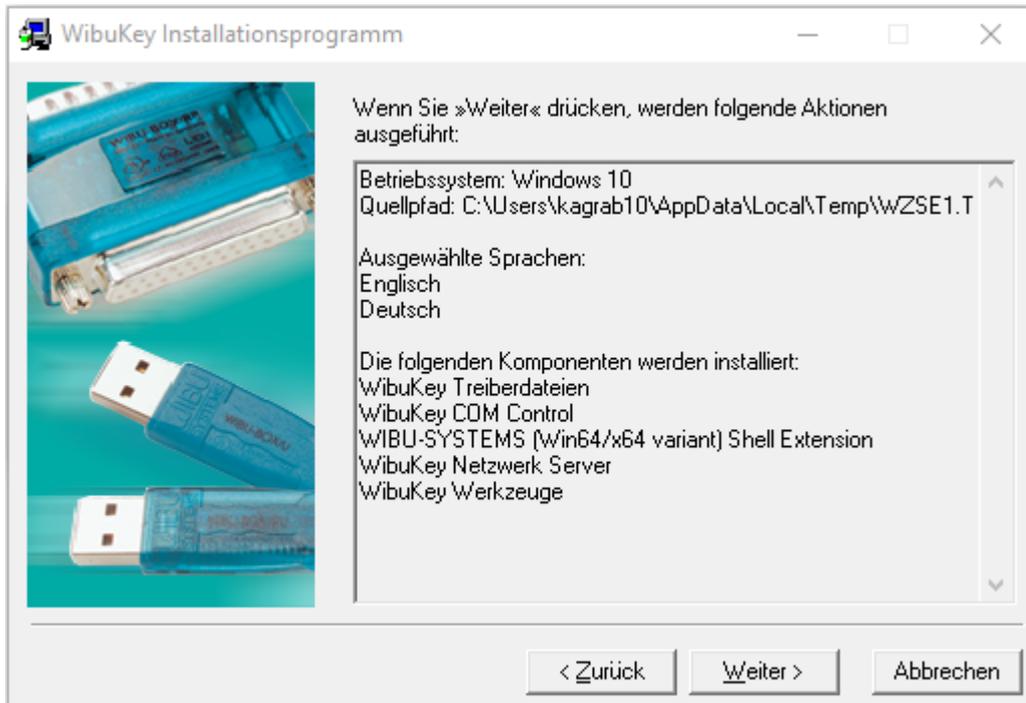
Mit **WkNet** können sie später Ihr Netzwerk nach beliebigen Wibu Produkten durchsuchen.
Falls Sie später keine weiteren Wibu Produkte verwalten wollen, können Sie diese vorselektierten Komponenten einfach aushaken.



Bestätigen Sie mit einem Klick auf **Weiter**.

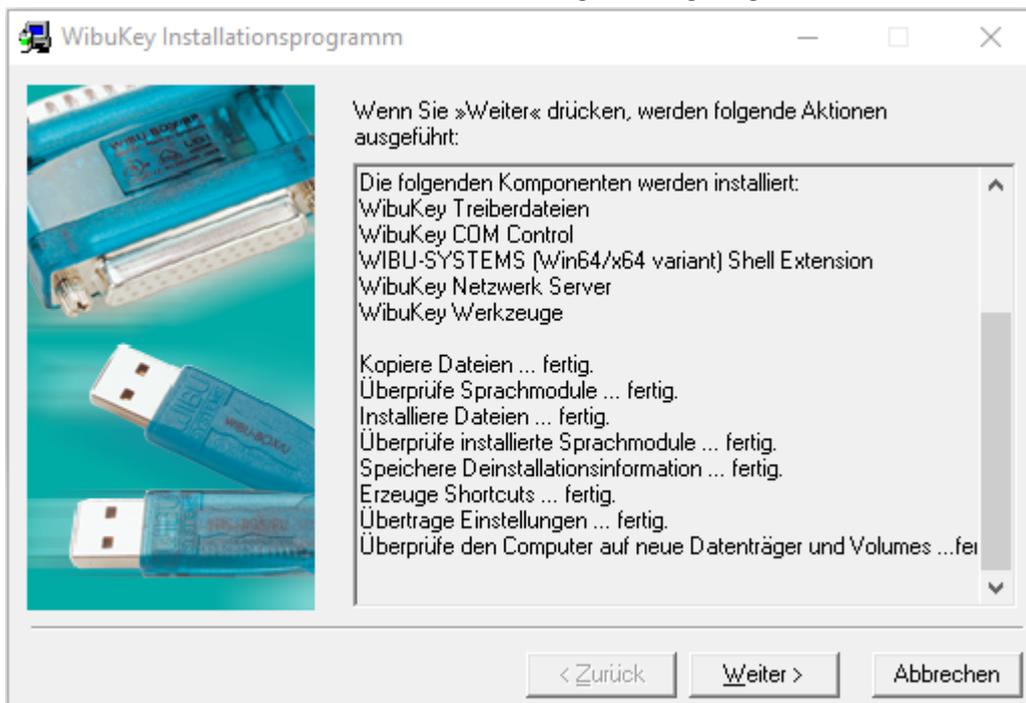
Schritt 4# Änderungen prüfen und bestätigen

Es wird Ihnen nun ein Überblick sämtlicher Komponenten angezeigt, die installiert werden. Klicken Sie auf **Zurück**, wenn Sie noch etwas ändern möchten.



Bestätigen Sie die Änderungen mit einem Klick auf **Weiter**.

Danach wird Ihnen ein Überblick sämtlicher Aufgaben angezeigt. Das dient nur zu Ihrer Information.



Klicken Sie auf **Weiter** um den Prozess fortzusetzen.

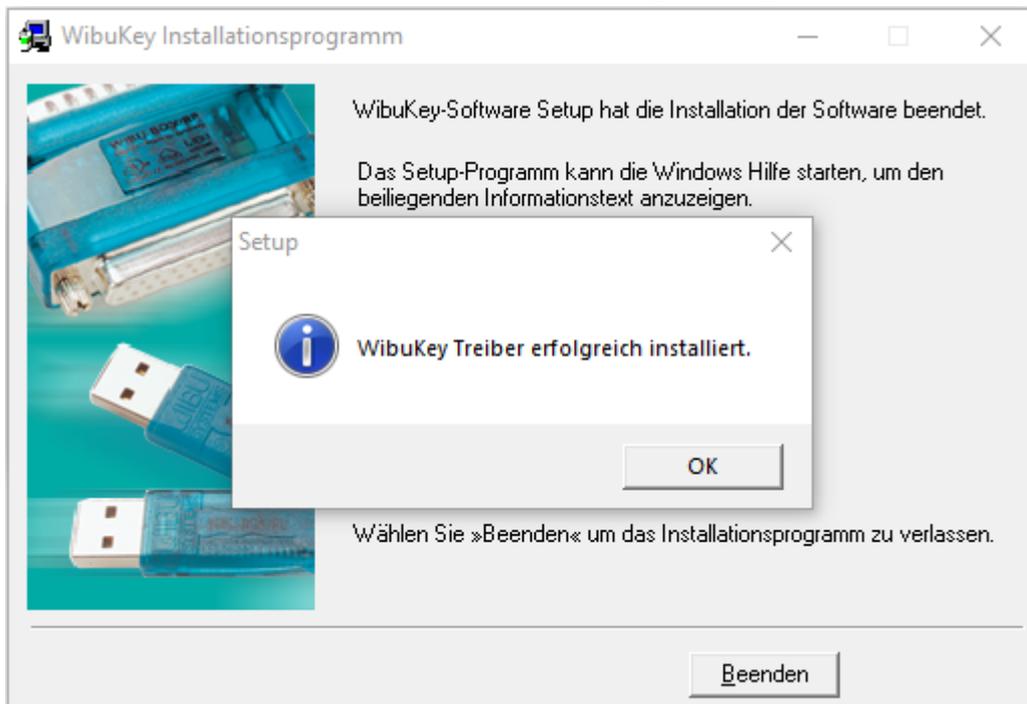
Schritt 5# Installation abschließen

Sobald der Installationsprozess alle Aufgaben abgeschlossen hat, wird der folgende Dialog angezeigt.



Die **Readme**-Datei (Hinweis-Text) wird standardmäßig angezeigt. Um das zu verhindern, entfernen Sie einfach das entsprechende Häkchen. Klicken Sie anschließend auf **Beenden** um die Installation abzuschließen.

Danach meldet der Installer, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde.



Bestätigen Sie mit einem Klick auf **OK** um den Dialog zu schließen.

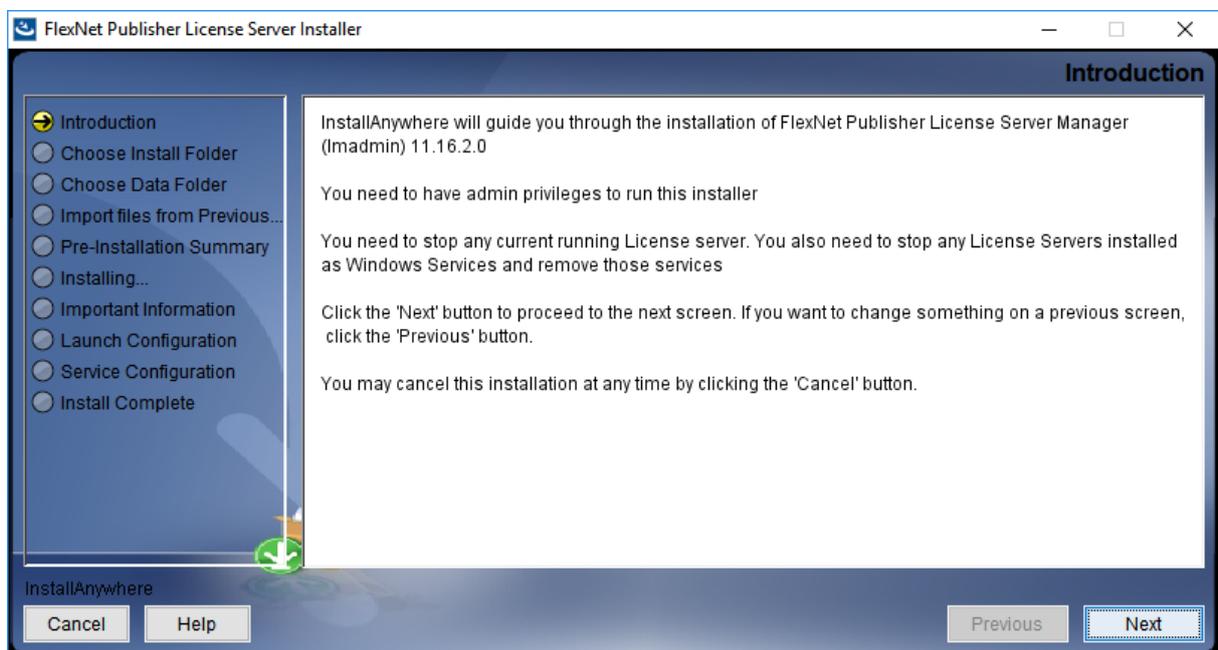
Download und Installation des Lizenz-Servers

Hinweis: Falls Sie bereits eine bestehende Installation des FlexNet Publisher License Server (Imadmin) haben, fahren Sie direkt mit dem Schritt „[Download und Hinzufügen des APIS Vendor Daemons](#)“ fort.

Schritt 1# Download des Installationsarchivs und Start der Installation

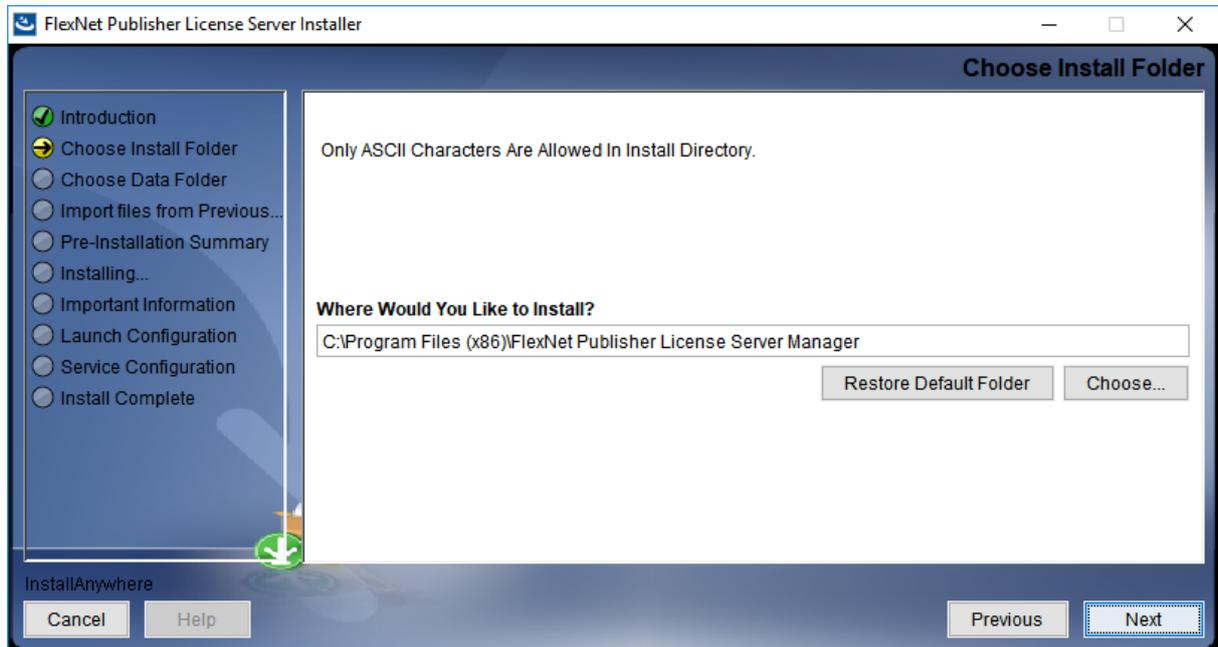
- a) Öffnen Sie die E-Mail mit der Sie die Auslieferung bekommen haben und klicken Sie auf den Link für den Lizenz-Server.
- b) Speichern Sie die **Imadmin.exe** Datei auf dem lokalen Rechner oder Server.
- c) Mit einem Doppelklick auf diese **Imadmin.exe** Datei starten Sie den Installer für den FlexNet Publisher License Server. Ein Wizard wird Sie dann Schritt für Schritt durch die Installation führen.

Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Standardwerte wenn möglich beizubehalten. Starten Sie nun mit einem Klick auf **Next**.



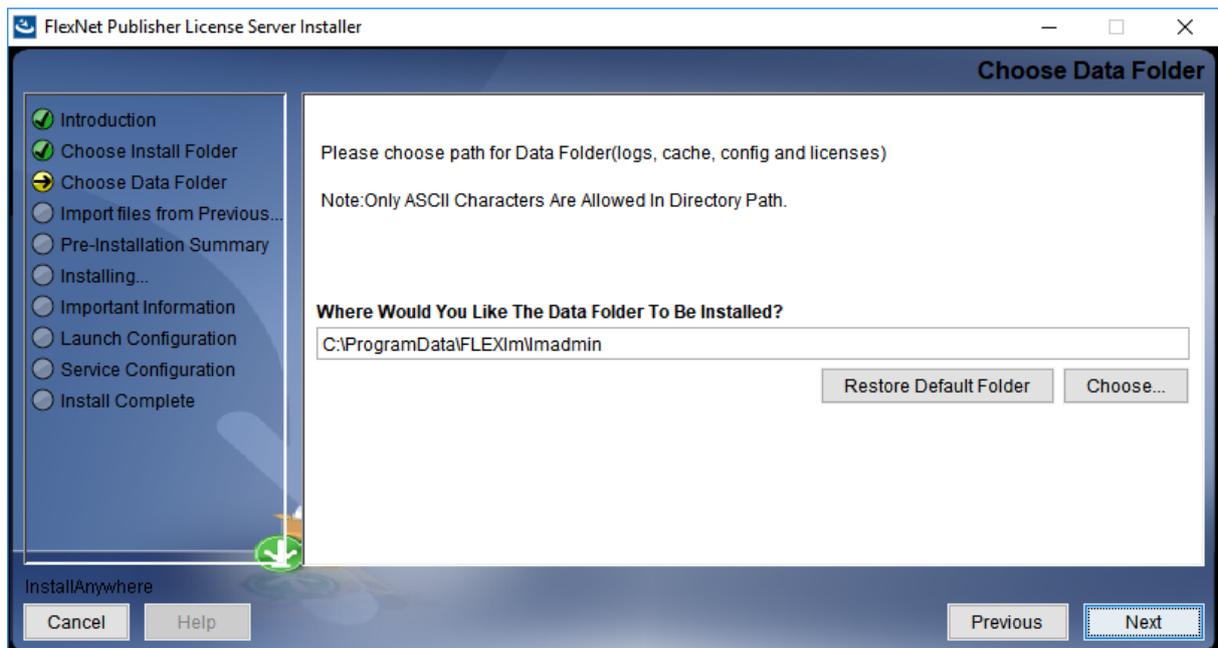
Schritt 2# Ein Verzeichnis für die Installation auswählen

Nun werden Sie dazu aufgefordert, ein Verzeichnis als Ziel für die Installation des License Server Managers auszuwählen. Der Standardpfad zeigt auf den Bereich Programme, kann aber auch geändert werden. Bestätigen Sie mit einem Klick auf **Next**.



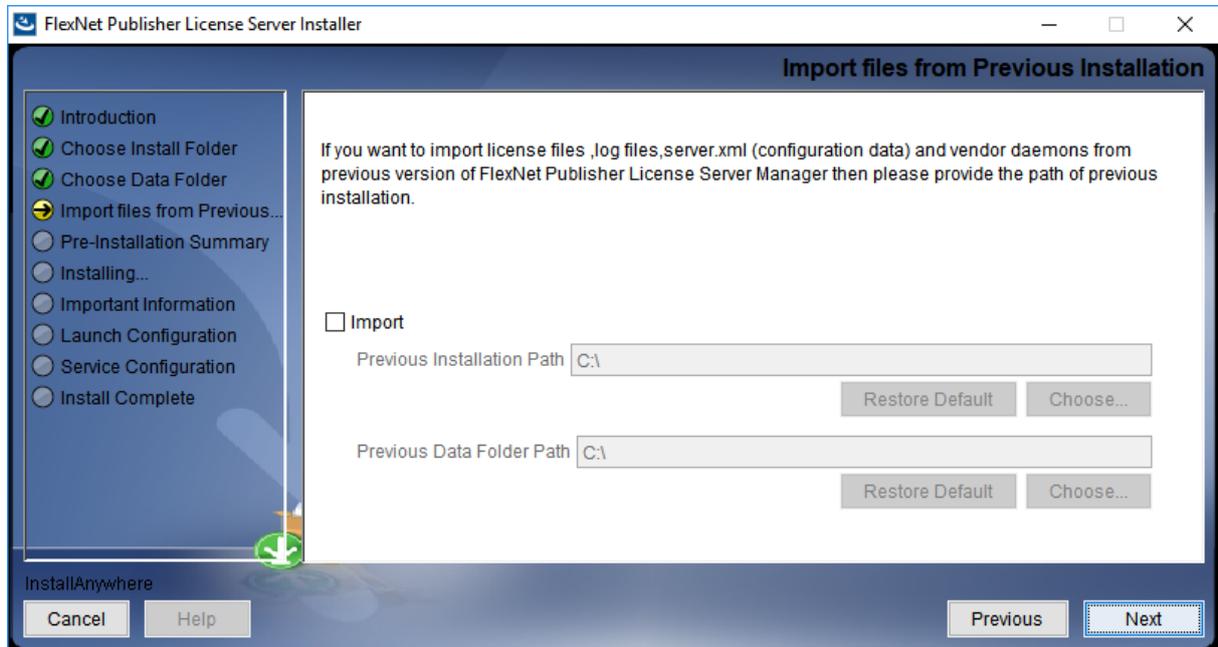
Schritt 3# Ein Datenverzeichnis auswählen

Das Datenverzeichnis wird als Speicherplatz für Ihre Lizenzen genutzt. Behalten Sie den Standardwert bei oder wählen sie einen anderen Pfad mit Klick auf **Choose**. Bestätigen Sie anschließend mit einem Klick auf **Next**.



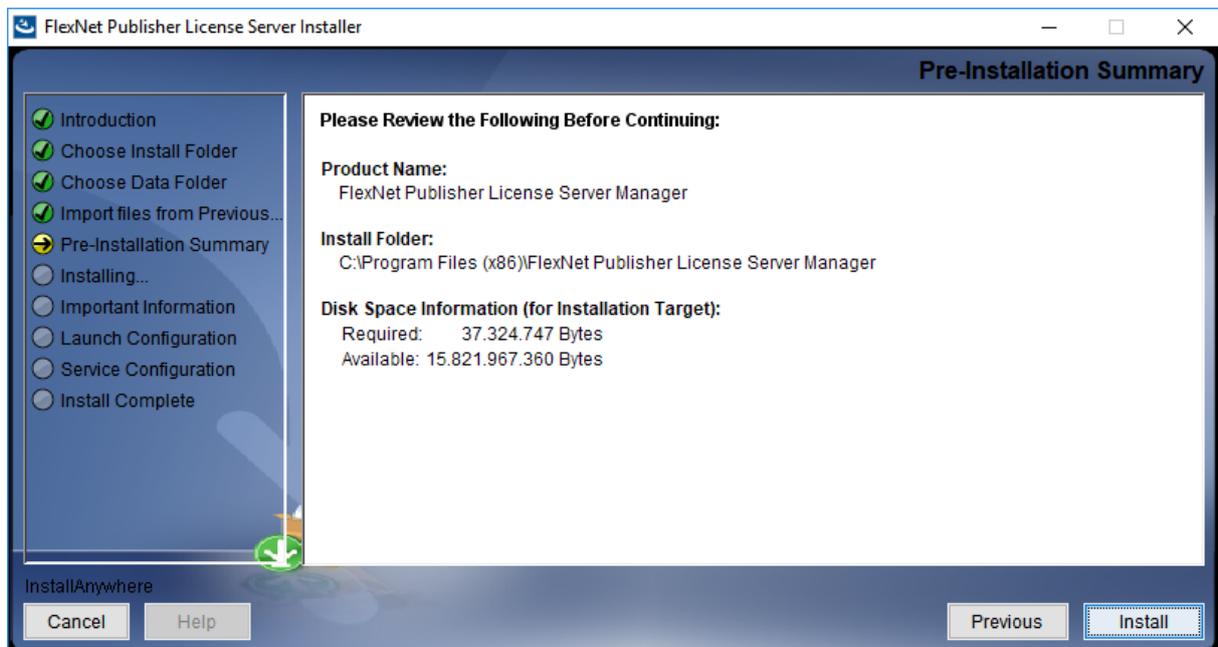
Schritt 3a# Dateien aus vorhergehender Installation importieren - optional

Falls Sie bereits eine Installation des FlexNet Publisher License Server Managers hatten, können Sie alle Daten in die aktuelle Installation importieren. Falls Sie zum ersten Mal installieren, können Sie diesen Schritt einfach überspringen und (per Klick auf **Next**) mit dem nächsten Schritt fortfahren.



Pre-Installation Summary:

Diese Zusammenfassung zeigt die aktuell gewählten Einstellungen. Sie können hier über **Previous** zurückgehen und noch Änderungen vornehmen, oder die Installation mit **Install** fortsetzen.

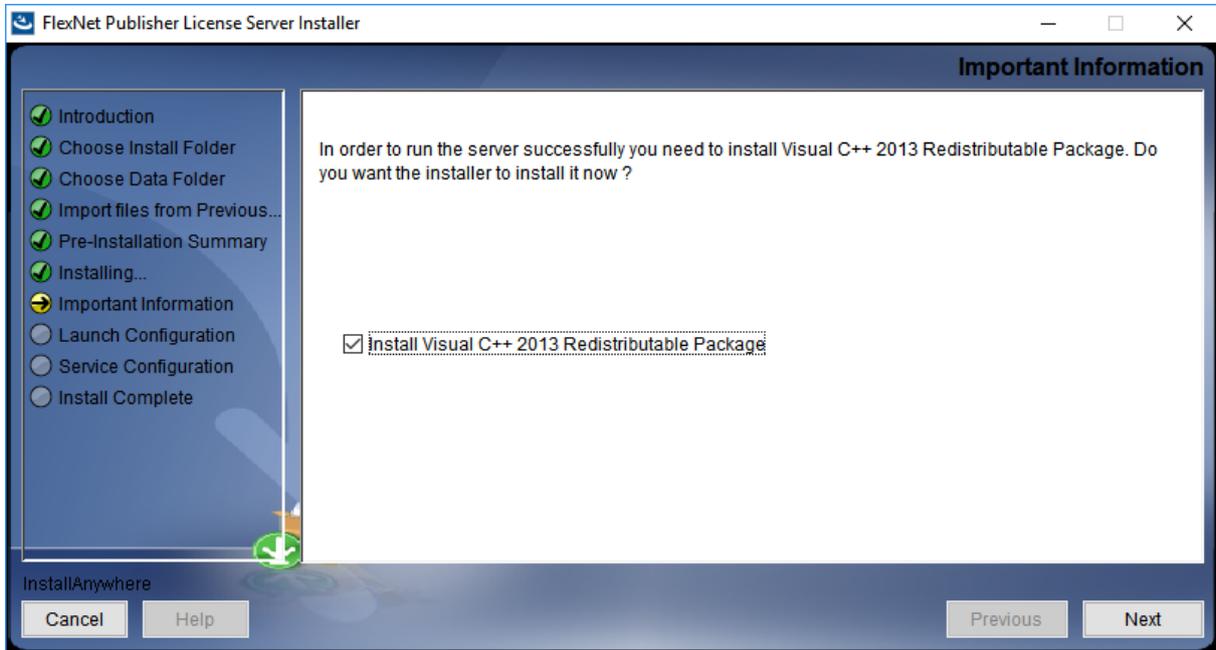


Die Installation startet anschließend automatisch, weitere Eingaben sind nicht erforderlich.

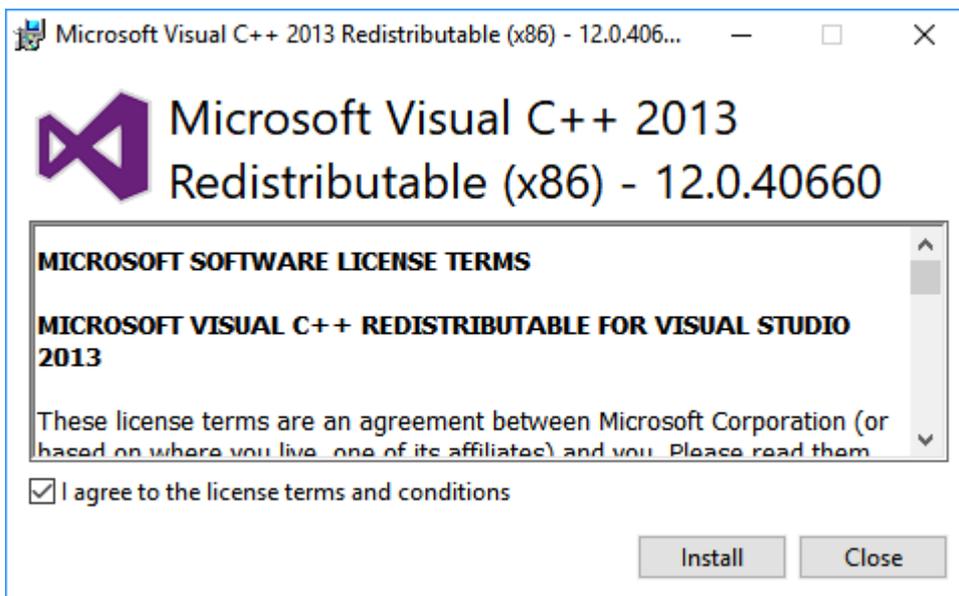
Schritt 4# Wichtige Information: Installation der Visual C++ Komponenten

Der Lizenz-Server benötigt das entsprechende Visual C++ Redistributable Package. Falls Sie sicher sind, dass dieses bereits installiert ist, können Sie diesen Schritt überspringen und mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Ansonsten wählen Sie die Option zur Installation, und klicken auf **Next** um fortzufahren.



Bevor das Microsoft Visual C++ Redistributable Package installiert werden kann, müssen Sie den Lizenzbedingungen zustimmen (**agree with the license terms and conditions**). Starten Sie dann die Installation der Komponenten mit einem Klick auf **Install**.



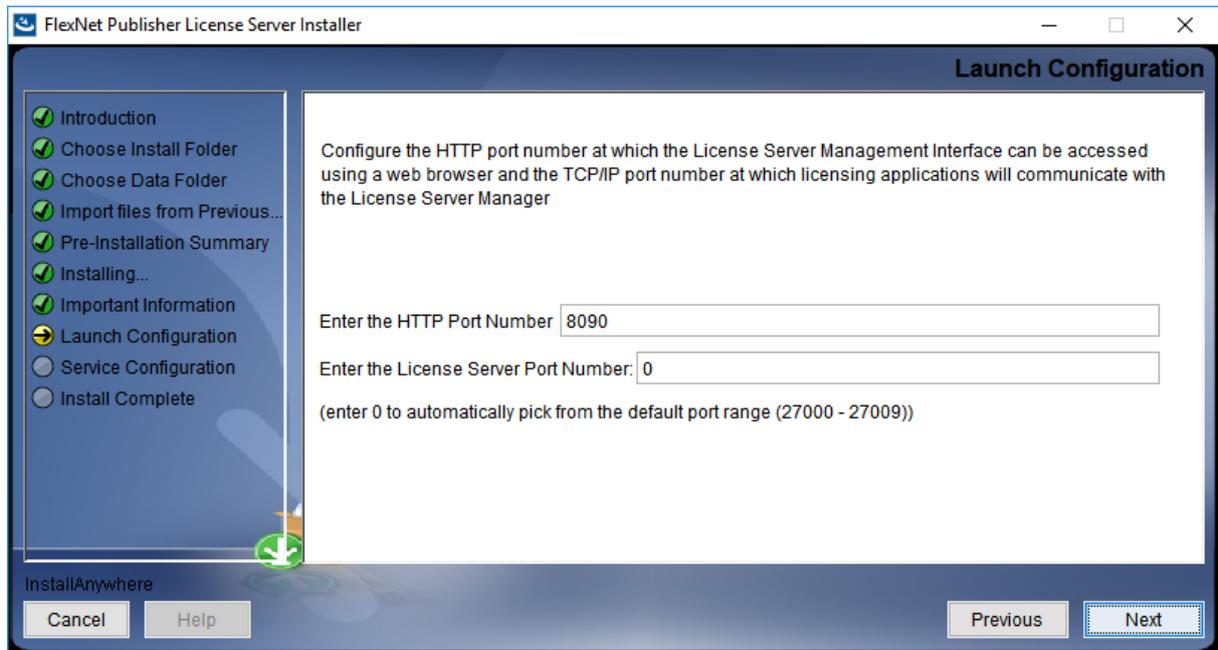
Möglicherweise werden Sie dazu aufgefordert, Ihren Rechner neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Nein" oder "Später", da wir das nach Abschluss der Installation von **Imadmin** nachholen werden.

Schritt 5# Die Konfiguration starten

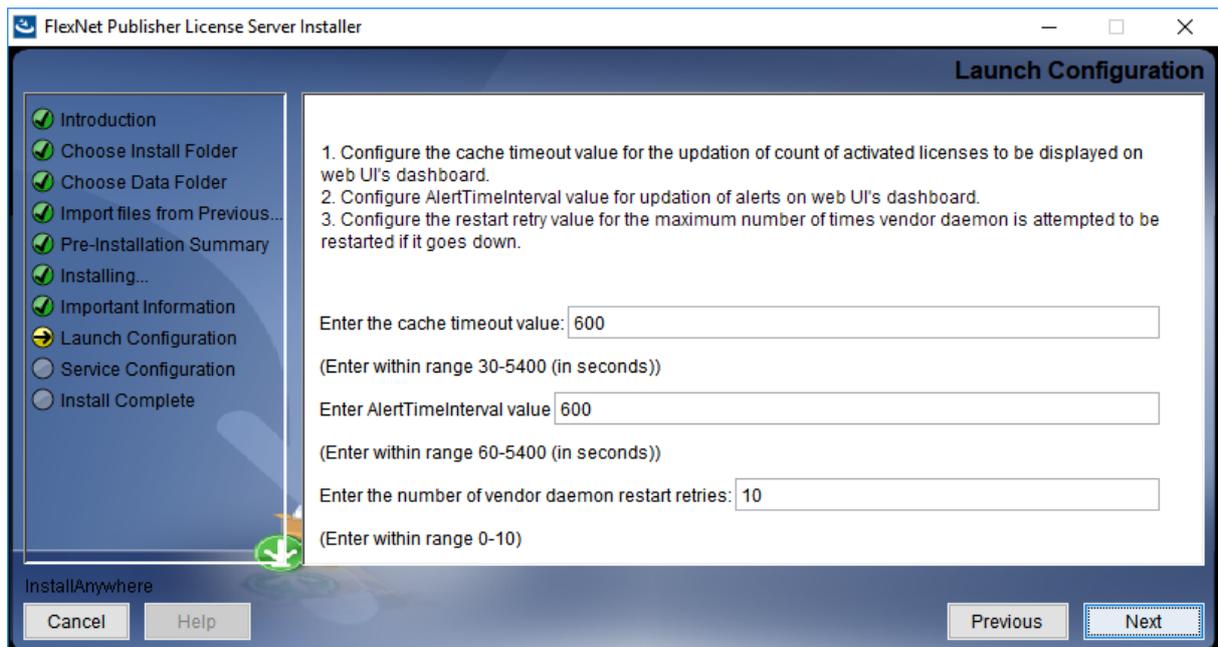
In diesem Dialog werden Sie aufgefordert einen HTTP Port für das Web Interface und den License Server-Port zur Kommunikation mit dem License Server Manager anzugeben.

Der Standard HTTP Port ist **8090**, er kann aber auch geändert werden, wenn ein Konflikt mit anderen bereits installierten HTTP Servern besteht.

Wir empfehlen, den Standard-Port beizubehalten, außer er steht in Konflikt mit bereits existierenden FlexNet Installationen. Klicken Sie auf **Next** um fortzufahren.



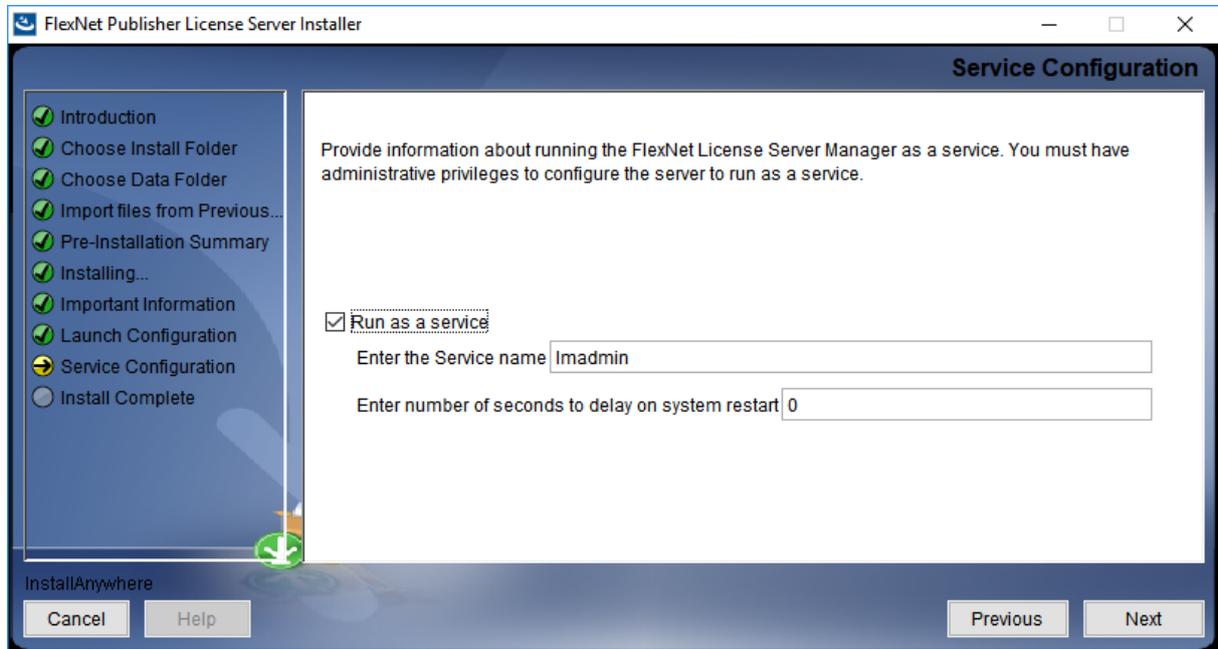
Im folgenden Dialog empfehlen wir ebenfalls, die Standardwerte beizubehalten und mit einem Klick auf **Next** fortzufahren.



Schritt 6# Konfiguration des Service

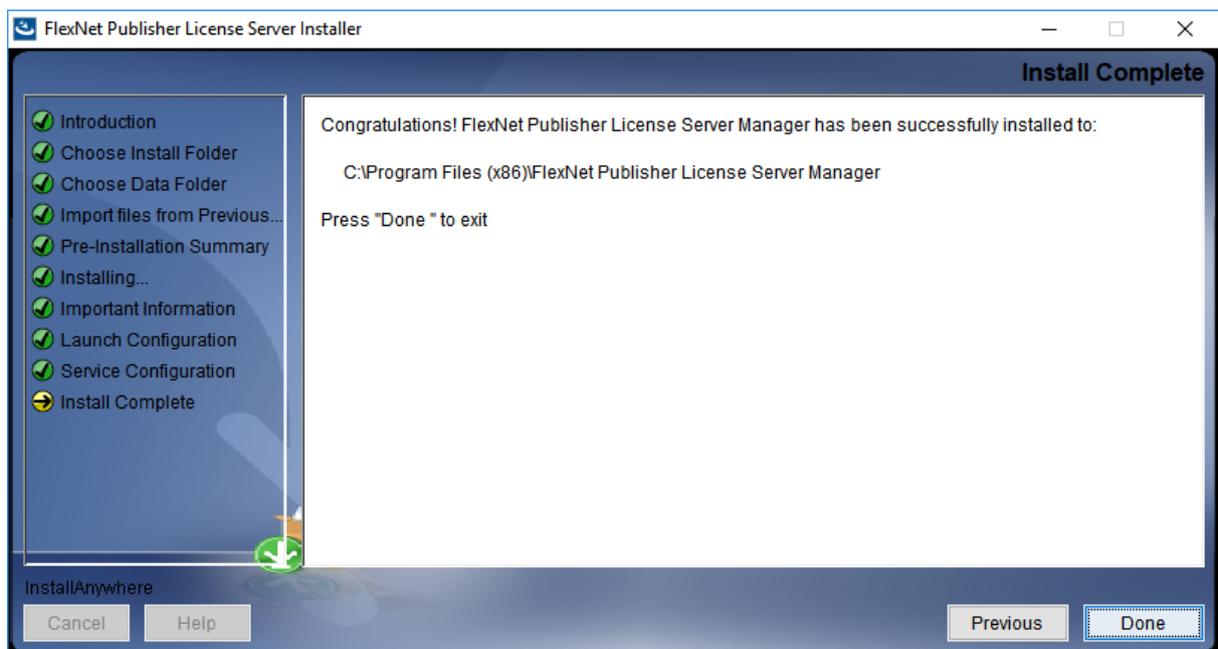
Sie können den FlexNet Publisher License Server **lmadmin** als ausführbares Programm installieren und ihn starten, wenn er gebraucht wird. Wir empfehlen allerdings, ihn als Service zu installieren.

Um das zu tun, wählen Sie die Option **“Run as service”**. Klicken Sie dann auf **Next** um fortzufahren.



Beenden der Installation

Konnte die Installation erfolgreich abgeschlossen werden, wird dies in einem abschließenden Dialog angezeigt. Klicken Sie auf **Done**, um zu bestätigen und die Installation abzuschließen.



Wir empfehlen, dass Sie Ihr System jetzt neu starten. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass die Installation des Microsoft Visual C++ Redistributable Packages abgeschlossen wird und dass der Service **lmadmin** gestartet wird (falls verfügbar).

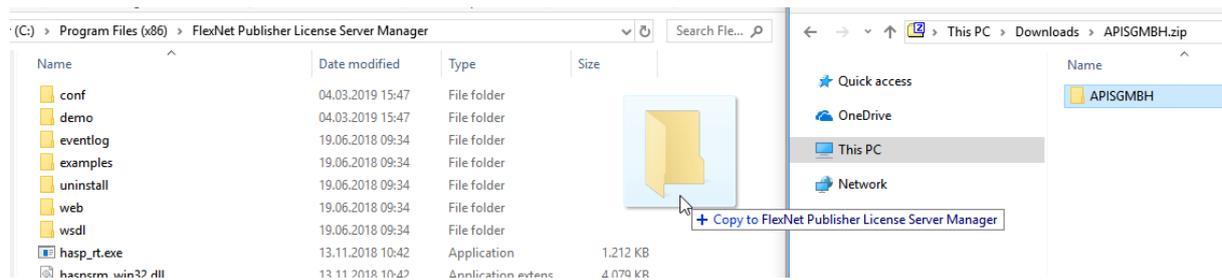
Download und Hinzufügen des Apis Vendor Daemons

- a) Gehen Sie zurück zu der E-Mail, mit der Sie die Auslieferung bekommen haben und klicken Sie auf den entsprechenden Link, um den Apis Vendor Daemon herunterzuladen.
- b) Speichern Sie das Zip-Archiv auf Ihrem lokalen Arbeitsplatz oder Server.

Extrahieren Sie das Zip-Archiv und verschieben Sie den Ordner **APISGMBH** direkt in das Verzeichnis, das Sie als Installationsverzeichnis für den Lizenz-Server angegeben haben (siehe vorheriges Kapitel [Schritt 2#](#)). Für diese Aktion benötigen Sie Administratorrechte.

Der Pfad sollte anschließend wie folgt aufgebaut sein:

<Ihr Installationsverzeichnis>\APISGMBH\APISGMBH.exe



Lizenzen in den Lizenz-Server integrieren

Öffnen Sie einen Webbrowser (z.B. Microsoft Edge) und rufen Sie das Web Interface für den Lizenz-Server auf.

Für das erste Setup empfehlen wir, dass Sie das von dem Rechner aus machen, auf dem Sie den Lizenz-Server installiert haben. In diesem Fall wäre die Standard-Adresse
localhost:8090

Falls Ihr Browser die Kurzform der Adresse "localhost:8090" nicht versteht, versuchen Sie es mit "http://localhost:8090".

Falls Sie in dem Schritt „[Die Konfiguration starten](#)“ einen anderen Port gewählt haben, müssen Sie ihn hier entsprechend eingeben.

Flexera™ FlexNet Publisher

User Name: admin Help Sign Out

Dashboard Administration

Alerts

0 Critical

0

Licenses

Vendor Daemon: APISGMBH

Activatable Concurrent

Product	ActivationID	Version	Detached (Total)	Overdraft	Expiration
---------	--------------	---------	------------------	-----------	------------

Change Password

©2018 Flexera. All Rights Reserved.

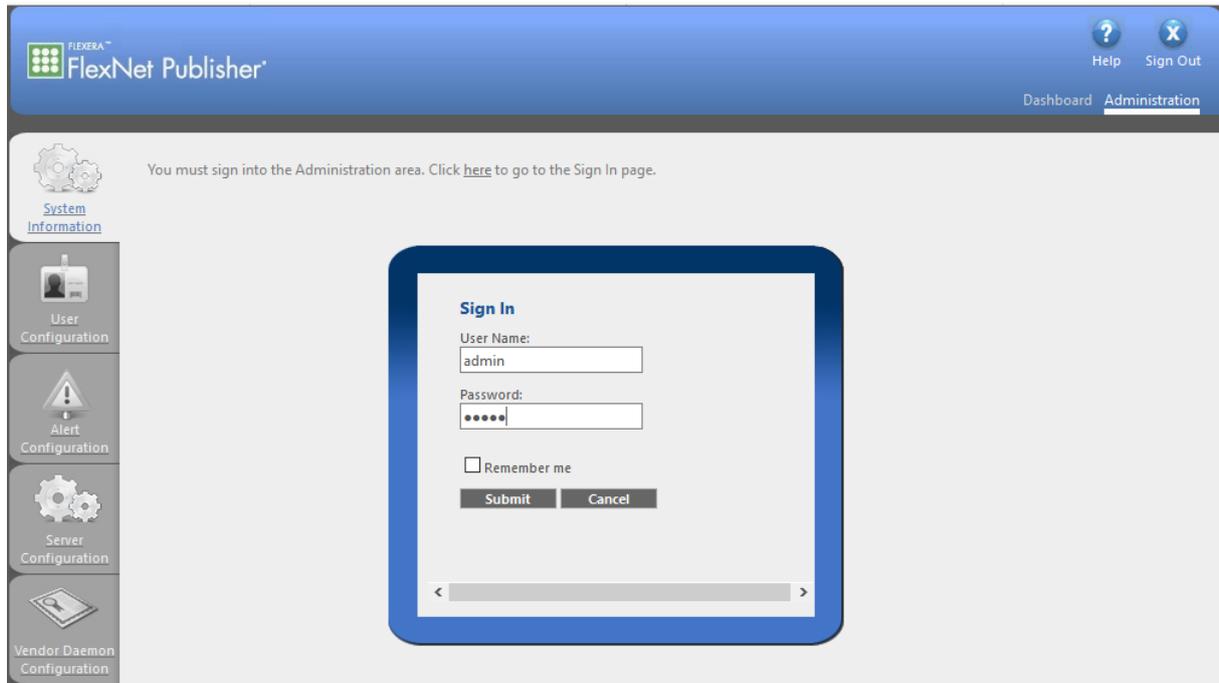
Klicken Sie jetzt auf den Punkt **Administration**, um die Konfiguration des Lizenz-Server fortzusetzen.

Sie werden anschließend dazu aufgefordert, sich anzumelden. Geben Sie die folgende (Standard) Information ein:

User name: admin

Password: admin

Bestätigen Sie mit **Submit**.



Im nächsten Dialog werden Sie dazu aufgefordert, Ihr Admin-Passwort zu ändern. Im **Old password** Feld, geben Sie **admin** ein
im **New password** Feld und **Confirm password** Feld ein neues Passwort Ihrer Wahl. Bestätigen Sie mit **Save**.

Bitte beachten Sie: Falls Sie sich später nicht mehr an das Passwort erinnern, kann es nicht zurückgesetzt werden. In diesem Fall müssen Sie den Lizenz-Server erneut installieren.

Sollten Sie Probleme bei der Änderung des Passworts haben, siehe [Troubleshooting](#).

Nachdem Sie das Administrator-Passwort geändert haben, sollten Sie die Konfiguration fortsetzen können. Selektieren Sie den Punkt **Vendor Daemon Configuration** in der Symbolleiste auf der linken Seite.

Damit wird Ihnen der Status aller verfügbaren Vendor Daemons angezeigt. In einigen Fällen sollte **APISGMBH** bereits angezeigt werden. Ansonsten sollte es erscheinen, nachdem Sie die erste Lizenz importiert haben.

Inbetriebnahme des FlexID Dongles (WibuKey)

Bevor Sie eine Lizenz verbinden können, müssen Sie den Dongle in Betrieb nehmen.

- a) Stecken Sie den Dongle in eine USB-Buchse am Server.
- b) Prüfen Sie, ob der Dongle erkannt wird und richtig mit dem Lizenzserver verbunden ist. Klicken Sie dazu in der Navigation auf der linken Seite auf **System Information**. Dort sollte Ihnen eine Liste mit Ihren Einstellungen angezeigt werden, auch das **Feld FLEX ID 10 (Wibu)**. Die Kennung die Sie hier sehen, sollte die gleiche sein wie auf der Beschriftung auf Ihrem Dongle.

Jetzt können Sie den Import der Lizenz mit einem Klick auf **Import License** fortsetzen.

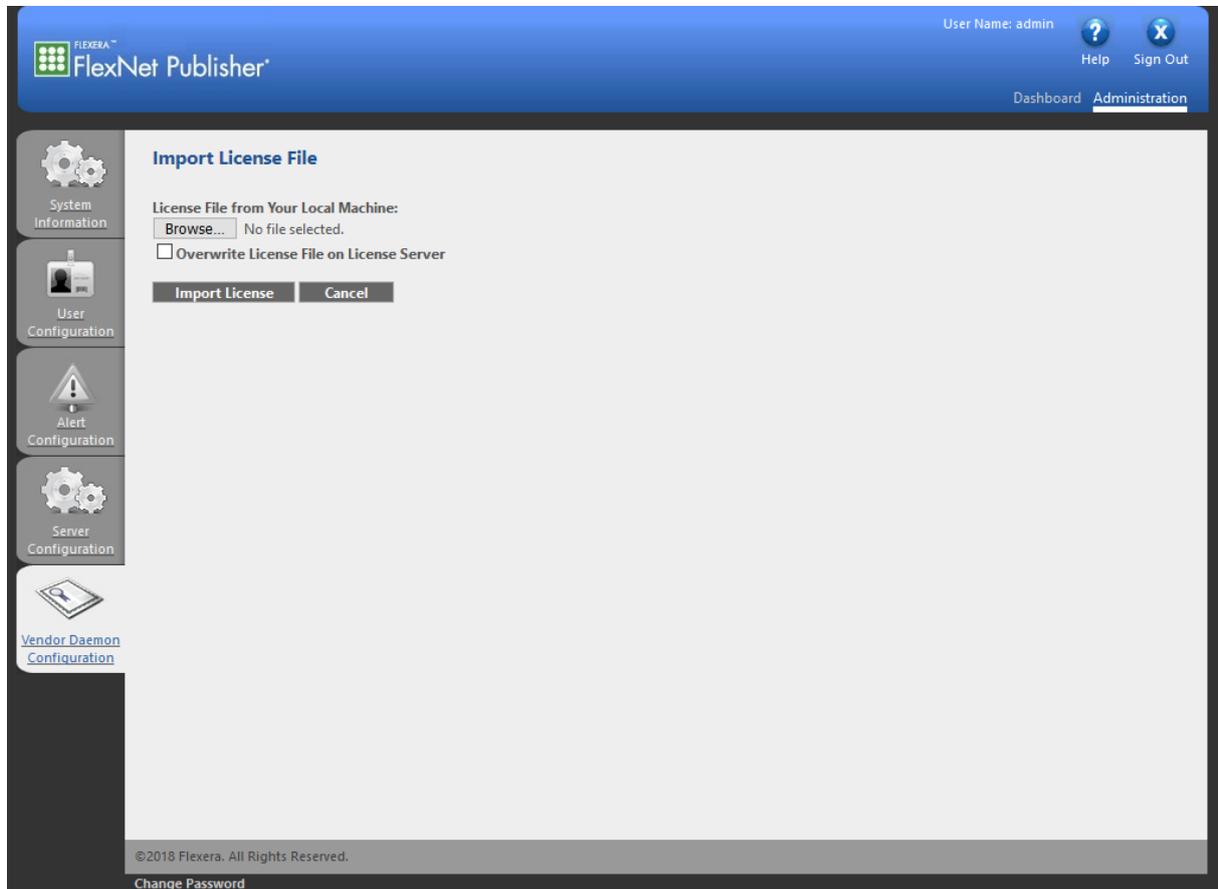
The screenshot shows the FlexNet Publisher Administration interface. The top navigation bar includes the Flexera logo, the text 'FlexNet Publisher', and user information: 'User Name: admin', 'Help', and 'Sign Out'. Below the navigation bar, there are several menu items: 'System Information', 'User Configuration', 'Alert Configuration', 'Server Configuration', and 'Vendor Daemon Configuration'. The main content area is titled 'Vendor Daemons' and features an 'Import License' button. Below this, there is a table with the following data:

Name	Status	FlexNet Publisher Version	Port	Administer	Delete
APISGMBH	Up	11.16	57963		

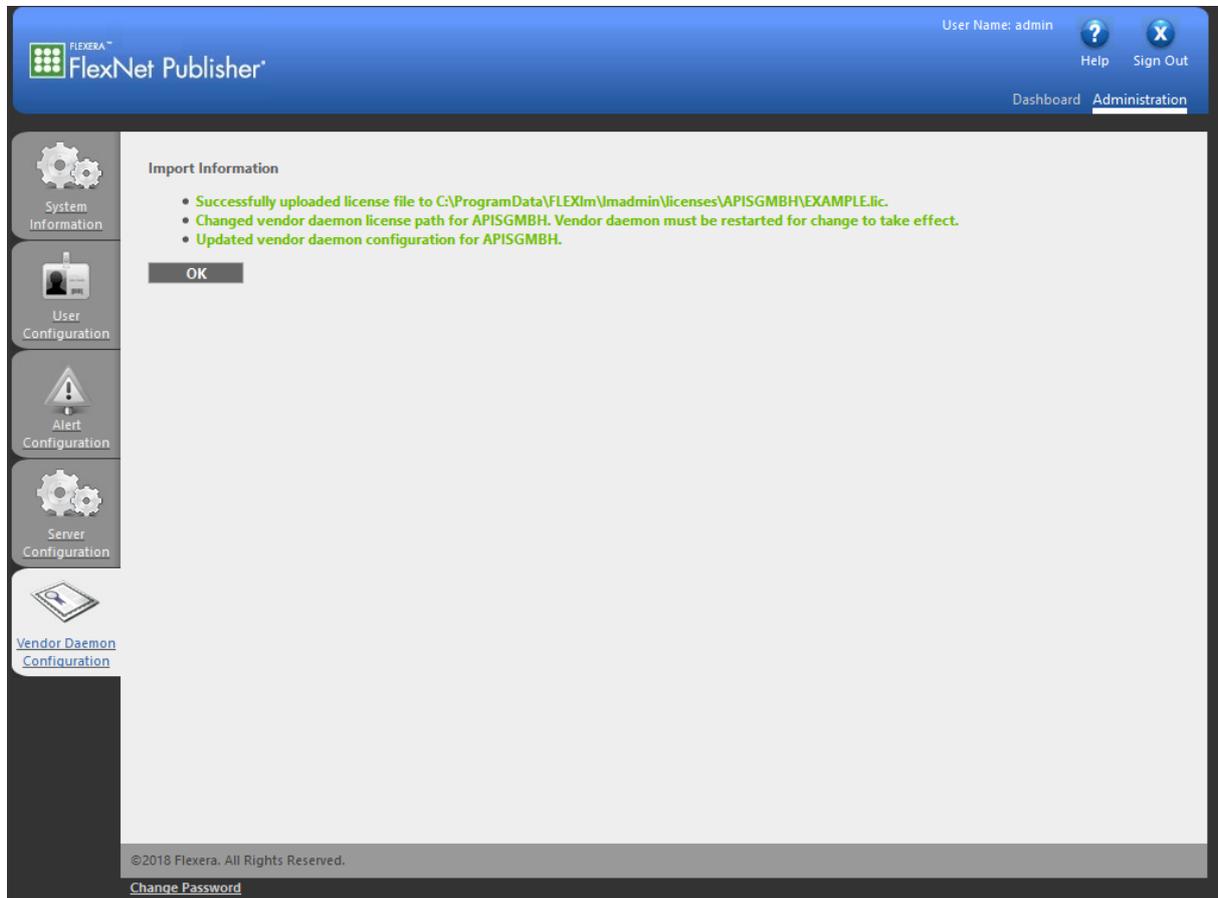
At the bottom of the interface, there is a copyright notice: '©2018 Flexera. All Rights Reserved.' and a 'Change Password' link.

Kehren Sie nun zur E-Mail zurück und speichern Sie die Lizenzdatei ("APIS-IQ-License-[Ihre Lizenznummer].lic"), die Sie dort im Anhang finden. Browsen sie dann zu dem Speicherort der Lizenzdatei, selektieren Sie sie und bestätigen Sie mit **Open**.

Sobald die Lizenzdatei im Webbrowser als selektiert erscheint, können Sie mit einem Klick auf **Import License** fortfahren.



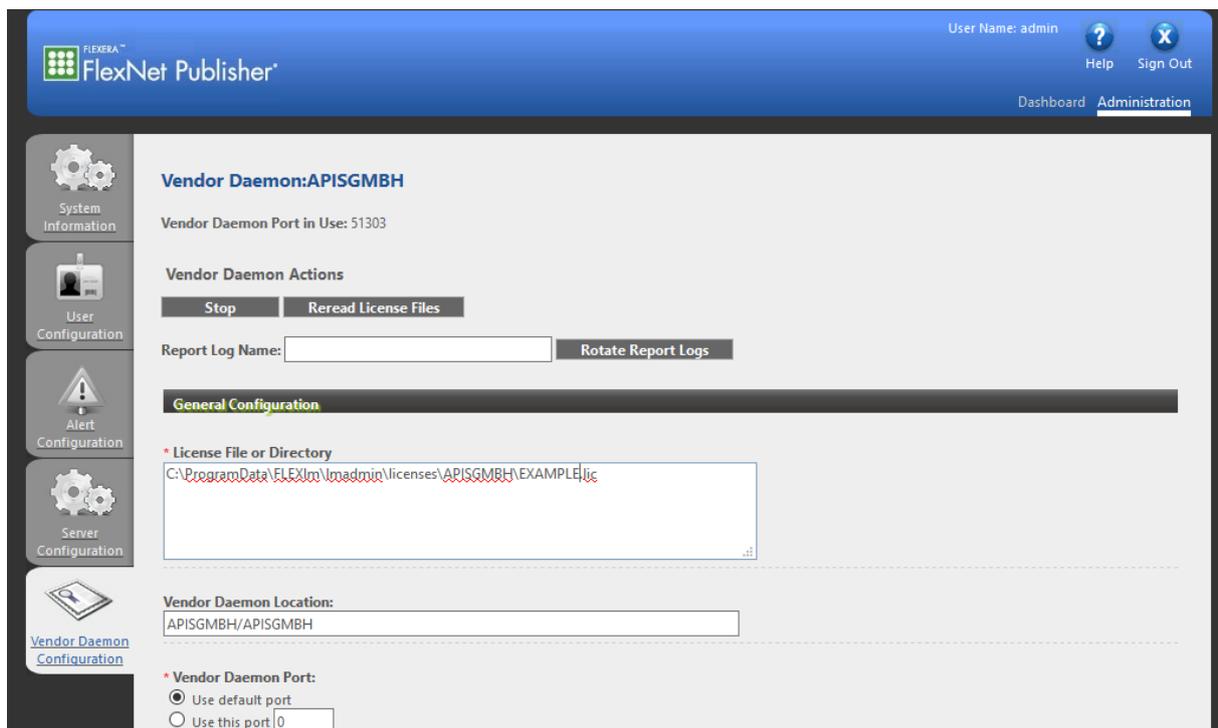
Danach wird eine Zusammenfassung aller erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Operationen angezeigt. Wenn alles in Ordnung ist, bestätigen Sie mit **OK**.
Ist eine Operation fehlgeschlagen, gehen Sie, mit Hilfe der Symbolleiste auf der linken Seite, zurück zu **Server Configuration** oder **Vendor Daemon Configuration** und nehmen Sie dort die nötigen Änderungen vor.



Nachdem Sie die Lizenzdatei importiert haben, muss der Vendor Daemon neu gestartet werden.

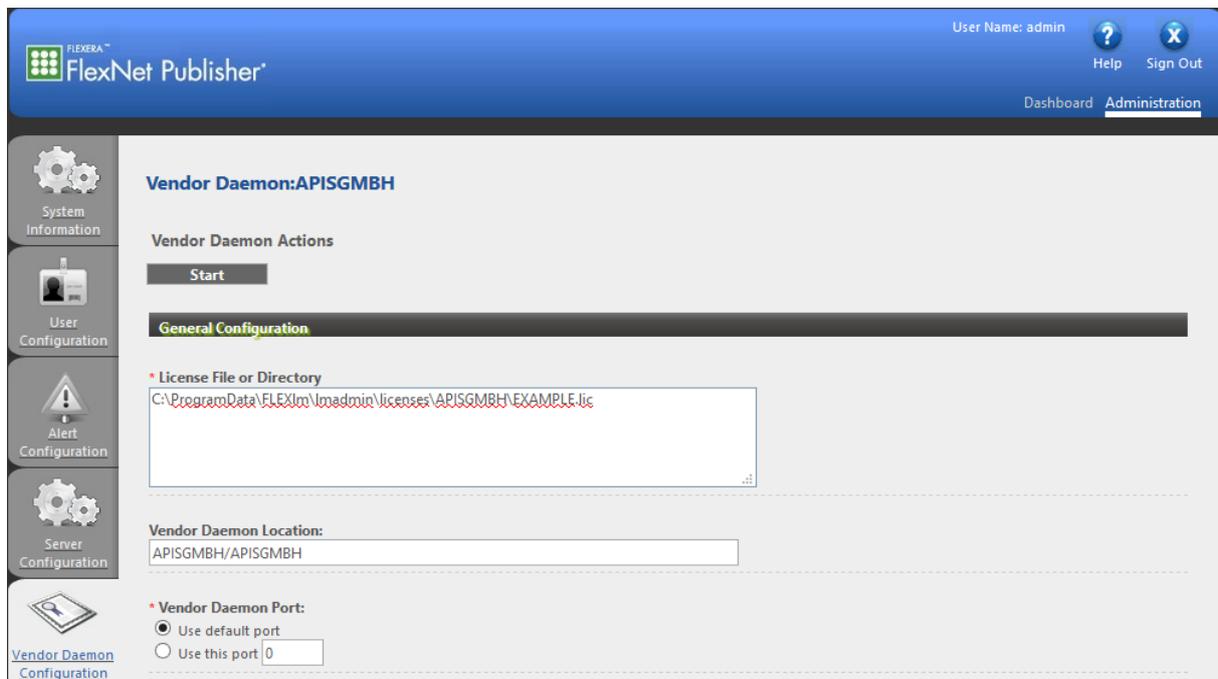
Um neu zu starten, klicken Sie in der Symbolleiste auf der linken Seite auf **Vendor Daemon Configuration**. Klicken Sie dann in der Zeile, in welcher der Vendor Daemon **APISGMBH** gelistet wird auf **Administer**.

Weil er aktuell ausgeführt wird, sollte im folgenden Dialog die Schaltfläche **Stop** angezeigt werden. Klicken Sie darauf, um den Vendor Daemon zu beenden.



Klicken Sie nun wieder auf **Vendor Daemon Configuration**. Wählen Sie in **APISGMBH** den Punkt **Administer** wie oben beschrieben.

Anstelle der Schaltfläche **Stop** sollte nun die Schaltfläche **Start** angezeigt werden. Klicken Sie darauf, um den Vendor Daemon wieder zu starten.



FlexNet Publisher License Server und APISGMBH Vendor Daemon sollten nun erfolgreich installiert sein und Sie können jetzt mit der Installation der APIS IQ-Software beginnen.

Download und Installation der APIS IQ-Software.

- a) Gehen Sie zurück zu der E-Mail, mit der Sie die Auslieferung bekommen haben und klicken Sie auf den entsprechenden Link, um die APIS IQ-Software herunterzuladen.
- b) Speichern Sie das Zip-Archiv auf Ihrem lokalen Arbeitsplatz oder Server.
- c) Extrahieren Sie den Ordner **Setup** mit allen seinen Dateien von dort und speichern Sie ihn auf Ihrem Rechner.
- d) Starten Sie die Installation der APIS IQ-Software wie in dem entsprechenden Installationshandbuch beschrieben (vgl. dort das Kapitel „**Installieren einer lokalen Lizenz oder eines NLX clients**“). Dieses Installationshandbuch finden Sie ebenfalls im Anhang der E-Mail.

Verbindung der APIS IQ-Software mit dem FlexLM Publisher License Server

Nachdem die APIS IQ-Software erfolgreich installiert wurde, muss eine Verbindung mit dem Lizenz-Server hergestellt werden.

Wenn die APIS IQ-Software zum ersten Mal gestartet wird, bekommt der Benutzer einen Setup-Dialog. Mit den Eingaben dort, wird die Verbindung zum Lizenz-Server hergestellt.

In unserem Beispiel ist der Lizenz-Server auf einem Rechner installiert, der über die IP-Adresse 192.168.1.26 und die Standard Port Einstellungen angesprochen werden kann.

Hier stehen zwei Modi zur Auswahl:

Simple: Sie können den Server basierend auf der IP-Adresse und dem gewünschten Port auswählen. Das ist der empfohlene Modus für die meisten Konfigurationen und wird in dieser Anleitung weiterhin verwendet.

Advanced: Sie können auch multiple Adressen, redundante Adressen oder Server-Triaden angeben (zum Beispiel: port1@address1;port2@address2;port3@address3).

Geben Sie die richtige Server-IP oder Adresse in das **Server**-Feld ein und klicken Sie **Eingabe überprüfen**, um die Einstellungen auf ihre Richtigkeit zu prüfen.

The screenshot shows a dialog box titled "FlexNet-Serverkonfiguration ändern" with a close button (X) in the top right corner. It has two tabs: "Lizenz" and "Host-ID", with "Host-ID" selected. The "Server" section contains three input fields: "Server" with the value "localhost", "Port:" with "27000", and "Erweiterte Serveradresse" with "27000@localhost". Below this is the "Servermodus" section with two radio buttons: "Einfach" (selected) and "Erweitert". The "Produkt" section has a dropdown menu that is currently empty. At the bottom left of the dialog is a button labeled "Eingabe überprüfen". Below that is a checkbox labeled "Diesen Dialog bei jedem Start anzeigen" which is unchecked. At the bottom right are two buttons: "OK" and "Abbruch".

Wenn Ihre Angaben richtig waren, werden die entsprechenden Felder grün und inaktiv. Nun können Sie aus dem Drop-Down-Menü **Produkt** eines der verfügbaren Produkte auswählen. Klicken Sie anschließend **OK**, um die APIS IQ-Software mit der gewählten Lizenzoption zu starten.

FlexNet-Serverkonfiguration ändern

Lizenz Host-ID

Server

Server localhost

Port: 27000

Erweiterte Serveradresse 27000@localhost

Servermodus

Einfach

Erweitert

Produkt

IQ-RM PRO (0/10 Lizenzen in Verwendung)

Eingabe überprüfen

Diesen Dialog bei jedem Start anzeigen

OK Abbruch

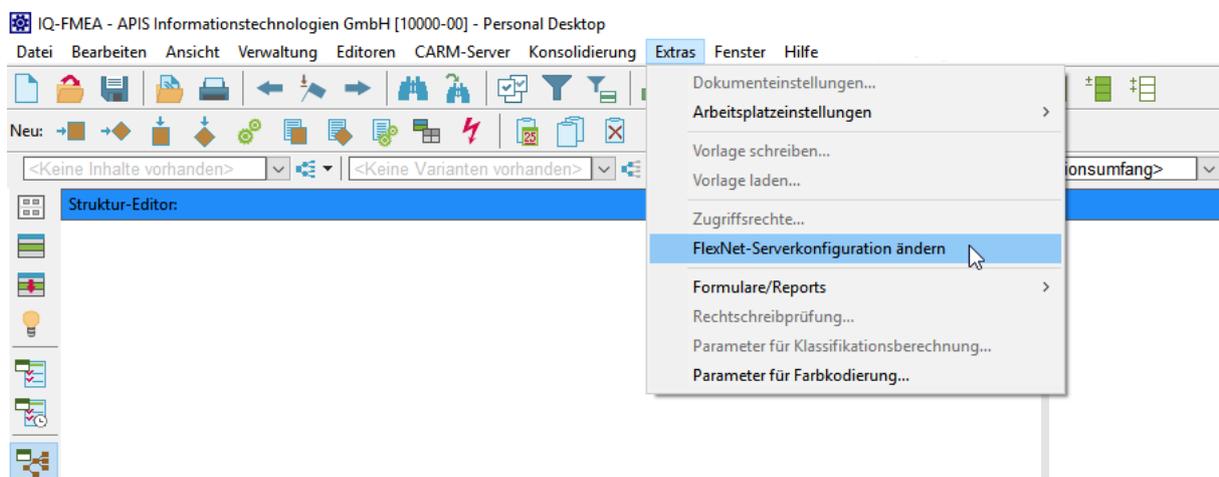
Falls Ihre Server-Einstellungen ungültig waren, wird das Eingabefeld nach einem Klick auf **Eingabe überprüfen** Rot. Korrigieren Sie in diesem Fall Ihre Einstellungen und versuchen Sie dann noch einmal zu validieren.

Wechseln zwischen verschiedenen Produkten oder Auschecken einer Lizenz

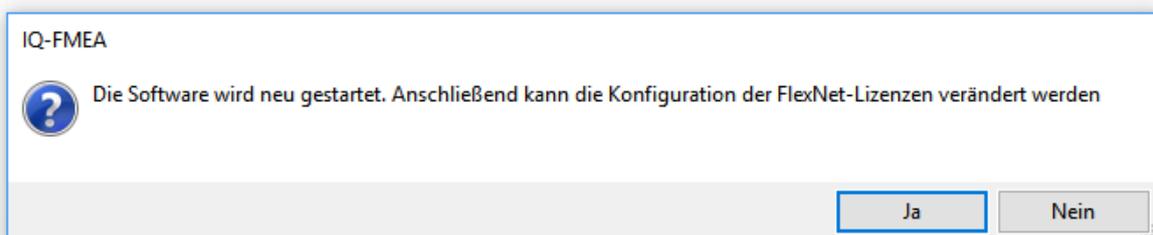
Hat die Firma verschiedene Produkte erworben (z.B. *IQ-FMEA Pro* und *IQ-RM Pro*), enthält die E-Mail zur Auslieferung mehr als eine **LIC** Datei. Nachdem alle LIC Dateien importiert wurden, kann der Benutzer zwischen verschiedenen Produkten wechseln.

Eine andere Funktionalität ist die Möglichkeit, eine Lizenz temporär auszuchecken und offline zu arbeiten. Das ist für Lizenzen verfügbar, die explizit mit dieser Zusatzfunktionalität bestellt wurden.

Für beide Fälle enthält die APIS IQ-Software die Möglichkeit, auf den oben beschriebenen Konfigurationsdialog zuzugreifen. Dazu finden Sie im Menü **Extras** den Befehl **FlexNet-Serverkonfiguration ändern**.



Nach dem Ausführen dieses Befehls wird der Benutzer gefragt, ob er fortfahren möchte. Die Meldung informiert den Benutzer auch, dass die Software nach dem Bestätigen mit **Ja** neu gestartet wird.



Enthält das aktuelle Dokument Änderungen, die noch nicht gespeichert sind, bekommt der Benutzer die Möglichkeit zu speichern, bevor die Software neu gestartet wird.

Ändern des Produktes

Gehen Sie zu **Extras | FlexNet-Serverkonfiguration ändern**. Wählen Sie im folgenden Dialog im Drop-Down-Menü **Produkt** einen anderen Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

FlexNet-Serverkonfiguration ändern

Lizenz Host-ID

Server

Server localhost

Port: 27000

Erweiterte Serveradresse 27000@localhost

Servermodus

Einfach

Erweitert

Produkt

IQ-RM PRO (0/10 Lizenzen in Verwendung)

Eingabe überprüfen

Diesen Dialog bei jedem Start anzeigen

OK Abbruch

Auschecken einer Lizenz

Lizenzen können so bestellt werden, dass sie eine Check-Out Funktionalität enthalten. Das ermöglicht dem Benutzer, für eine gewisse Zeit offline zu arbeiten.

Zuerst muss das Produkt, das die Check-Out Funktionalität enthält im **Produkt** Drop-Down-Menü ausgewählt werden. Anschließend werden zusätzliche Optionen sichtbar.

FlexNet-Serverkonfiguration ändern

Lizenz Host-ID

Server

Server localhost

Port: 27000

Erweiterte Serveradresse 27000@localhost

Servermodus

Einfach

Erweitert

Produkt

IQ-FMEA L (0/100 Lizenzen in Verwendung) (0/100 Checked Out)

Kein Ausbuchungszeitraum gesetzt

Eingabe überprüfen Lizenz ausbuchen

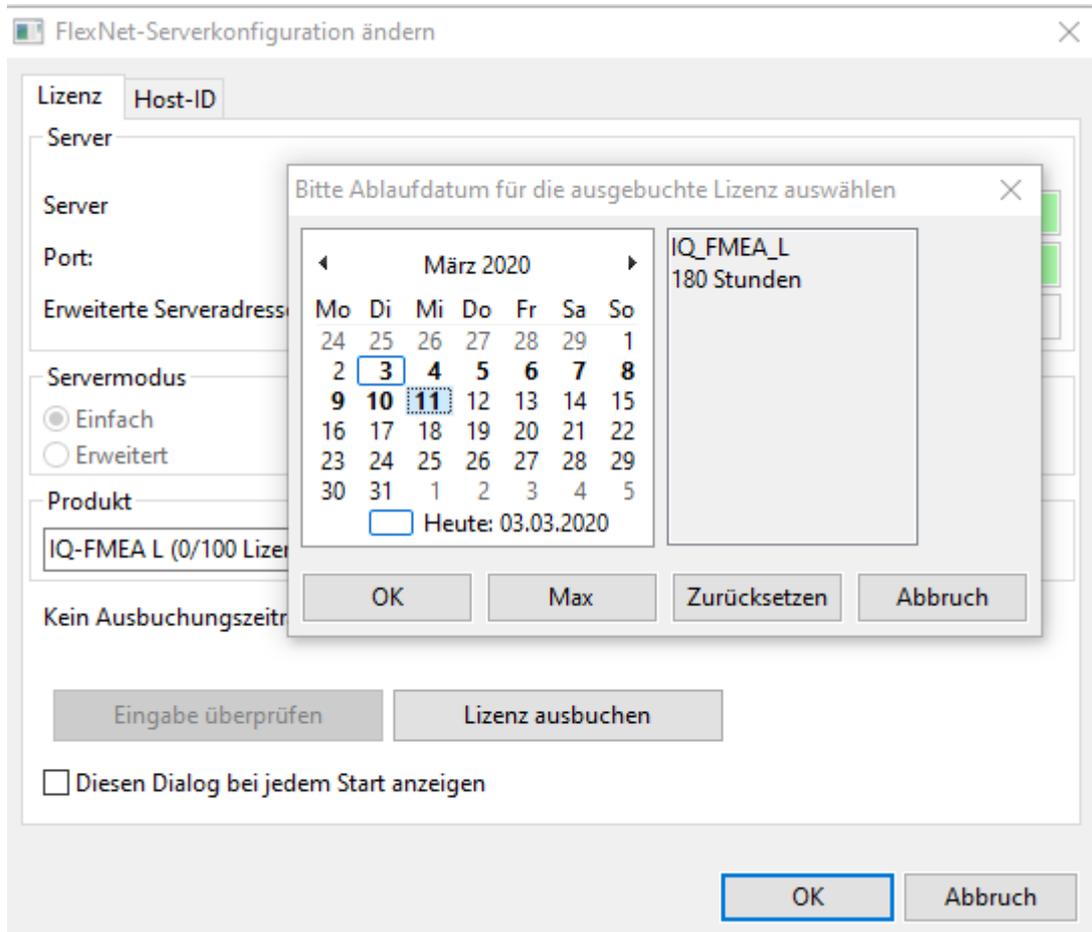
Diesen Dialog bei jedem Start anzeigen

OK Abbruch

Um auszuchecken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenz ausbuchen**.

Danach wird ein Kalender angezeigt, wo Sie ein Ablaufdatum für die ausgecheckte Lizenz wählen können. Standardmäßig wird das maximal mögliche Ablaufdatum vorausgewählt. Sie können das mit **OK** bestätigen oder ein anderes Datum wählen.

Max nimmt das letzte verfügbare Datum, mit **Zurücksetzen** kehren Sie zum ersten selektierten Datum zurück.



Haben Sie im Dialog für das Ablaufdatum eine andere Auswahl als **Abbruch** getroffen, wird das von Ihnen gewünschte Ablaufdatum unter **Produkt** angezeigt. Sie können es ändern, indem Sie erneut auf **Lizenz ausbuchen** klicken oder es mit einem Klick auf **OK** übernehmen.

FlexNet-Serverkonfiguration ändern

Lizenz Host-ID

Server

Server localhost

Port: 27000

Erweiterte Serveradresse 27000@localhost

Servermodus

Einfach

Erweitert

Produkt

IQ-FMEA L (0/100 Lizenzen in Verwendung) (0/100 Checked Out)

Ausbuchen bis: 11.03.2020

Eingabe überprüfen Lizenz ausbuchen

Diesen Dialog bei jedem Start anzeigen

OK Abbruch

Die Lizenz wird nun ausgecheckt und wird Ihnen, auch ohne Verbindung zum Lizenz-Server, bis zum gewählten Datum zur Verfügung stehen. Denken Sie daran, dass diese Lizenz in dieser Zeit dauerhaft in Benutzung bleibt. Sie wird aus dem Lizenzpool des Servers genommen und normalerweise nur zurückgegeben, wenn das Ablaufdatum erreicht wird.

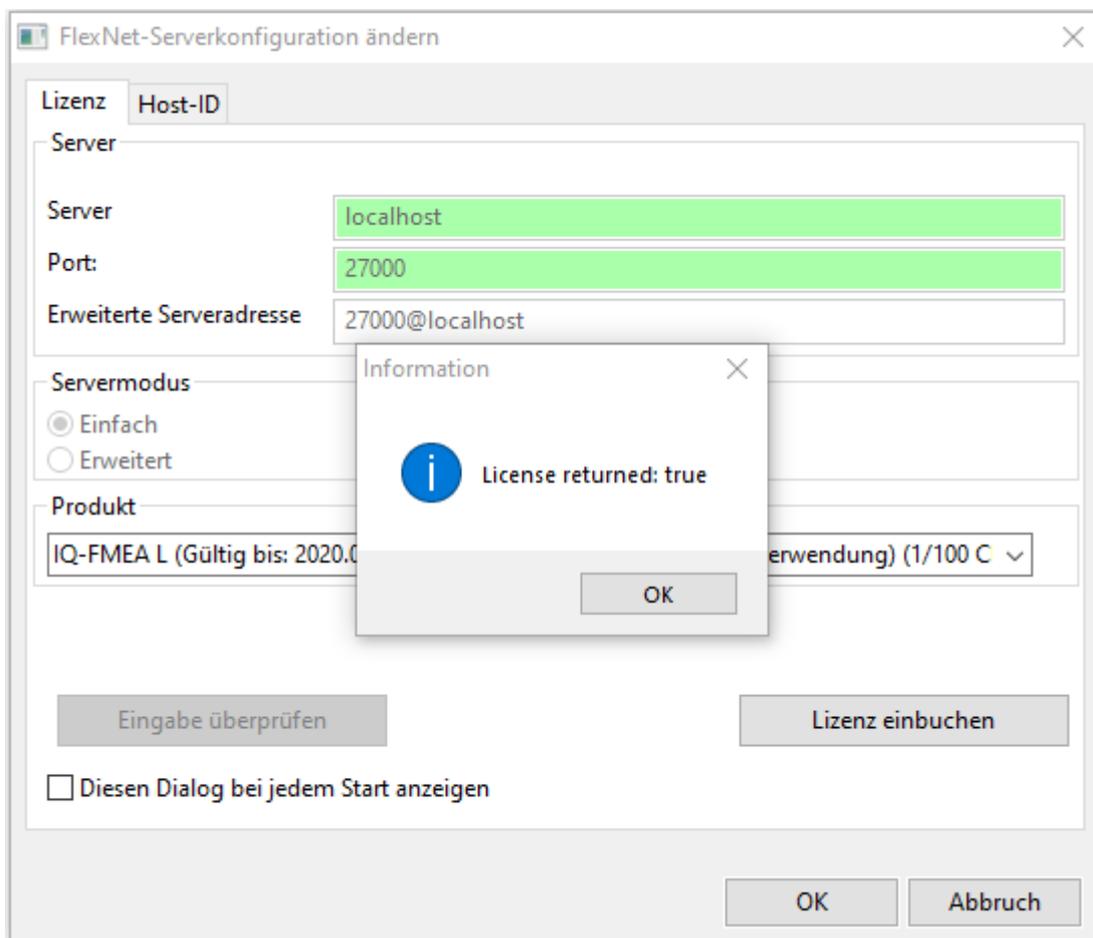
Es kann aber auch Fälle geben, in denen Sie eine Lizenz vor dem Ablaufdatum zurückgeben möchten (z.B. wenn eine Dienstreise abgesagt werden musste), so dass auch andere Benutzer sie verwenden können, wenn Sie sie nicht benötigen.

Einchecken einer Lizenz

Stellen Sie zuerst sicher, dass Sie mit dem Server verbunden sind. Starten Sie dann die APIS IQ-Software.

1. Gehen Sie zu **Extras | FlexNet-Serverkonfiguration ändern**. Der folgende Dialog listet alle ausgecheckten Lizenzen im Drop-Down-Menü **Produkt** auf.
2. Klicken Sie auf **Eingaben überprüfen**, um sicherzustellen, dass der Lizenz-Server erreichbar ist.
3. Selektieren Sie im Drop-Down-Menü die Lizenz, die Sie zurückgeben möchten.
4. Klick Sie auf **Lizenz einbuchen**.

Eine Meldung wird Sie anschließend darüber informieren, ob das Einchecken erfolgreich war oder nicht. Bestätigen Sie mit **OK** um in den Dialog zurückzukehren. Mit einem Klick auf **OK** im Dialog selbst, können Sie dann die APIS IQ-Software mit Netzwerkanbindung starten.



Troubleshooting: Häufige Probleme

Das Web Interface des FlexNet Publisher License Servers kann nicht geöffnet werden:

Stellen Sie zuerst sicher, dass das Interface lokal vom Server aus über **localhost:[Portnummer]** zugänglich ist, z.B. **localhost:8090**.

Stellen Sie sicher, dass der Service (Dienst) oder Prozess läuft

Wenn sie auf das Web Interface auch lokal auf dem Server nicht zugreifen können, wurde Imadmin möglicherweise nicht korrekt gestartet.

Öffnen Sie den Task Manager (Strg+Alt+Entf → TaskManager) und wechseln Sie auf die Registerkarte **Details**.

Egal, ob Sie Imadmin als Service (Dienst) installiert haben oder nicht, sollte "Imadmin.exe" dort gelistet sein.

Falls Sie Imadmin als Service (Dienst) installiert haben

Prüfen Sie auch, dass Imadmin auch auf der Registerkarte **Dienste** gelistet wird, und der **Status** auf **Wird ausgeführt** steht.

Sie können auch versuchen, den Dienst hier zu starten oder neu zu starten.

Zusätzlich können Sie unter **Windows Verwaltungsprogramme > Dienste** prüfen, ob Imadmin läuft und ob der Dienst automatisch gestartet ist oder nicht.

Falls Sie Imadmin nicht als Dienst installiert haben und es nicht im Task Manager gelistet wird

Wechseln sie in das Installationsverzeichnis und versuchen sie, die **Imadmin.exe** per Doppelklick manuell zu starten.

Imadmin läuft, aber der Server ist nicht erreichbar

Kann das Interface zwar lokal auf dem Server, aber nicht auf Ihrem Client angezeigt werden:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die **IP-Adresse** oder den **Hostnamen** des Servers korrekt notiert haben und dass er vom Client aus zugänglich ist.
- Öffnen Sie auf dem Server eine Eingabeaufforderung (Command Prompt) und führen Sie folgenden Befehl aus: **ipconfig**
In unserem Beispiel wäre das die IP-Adresse 192.168.1.26 unter IPv4 address
- Öffnen Sie auf dem Client eine Eingabeaufforderung und führen Sie folgenden Befehl aus: **ping <IP des Servers>**

In unserem Beispiel würde, *ping 192.168.1.26* folgende Antwort zurückliefern
Reply from 192.168.1.26: bytes=32 time=1ms TTL=128

Schicken wir ping an eine andere Adresse, die überhaupt nicht verfügbar ist, sollte der Befehl wie folgt antworten

Destination host unreachable.

Das Web Interface ist lokal erreichbar, aber nicht über den Client und die IP ist korrekt

Es ist möglich, dass die Firewall den Zugang über einen festgelegten Port verhindert. Sie können das jederzeit über die Option **Verwaltung > Server Konfiguration > HTTP Port** ändern.

Versuchen Sie es mit einem anderen Port der nicht blockiert ist, oder kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass alle benötigten Ports nicht blockiert sind.

Das Web Interface ist erreichbar, aber die APIS IQ-Software kann keine Verbindung herstellen

Sehr wahrscheinlich wird der HTTP Port nicht durch eine Firewall blockiert, während der **License Server Manager Port** aber geblockt ist. Sie können das unter **Verwaltung > Server Konfiguration > License Server Manager Port** auf einen Port ändern, von dem Sie wissen, dass er nicht geblockt ist. Sie sollten auch Ihren Systemadministrator kontaktieren, um sicherzustellen, dass alle benötigten Ports nicht geblockt sind.

Ich kann mich auf dem Web Interface mit dem Standardpasswort anmelden, aber wenn ich versuche es zu ändern, wird mir gemeldet, dass es falsch ist.

Dieser Fehler wurde in seltenen Fällen beobachtet, wenn der Dienst mit einem Benutzerkonto ohne Administratorrechte ausgeführt wurde.

- **Klicken Sie auf das Windows-Icon** und gehen Sie zu Windows-Verwaltungsprogramme > Dienste
- **Wählen Sie Imadmin**
- **Machen Sie einen Rechtsklick** und wählen Sie **Eigenschaften**
- **Wechseln sie auf die Registerkarte "Anmelden"**
- **falls "Dieses Konto"** ausgewählt ist, versuchen Sie stattdessen auf **"Lokales Systemkonto"** umzustellen und bestätigen Sie mit OK.

Sie werden nun informiert, dass Sie den Service beenden und neu starten müssen, bevor die Änderungen wirksam werden. Machen Sie in der Liste der verfügbaren Dienste einen Rechtsklick auf **Imadmin** und wählen Sie "Neustart".